

Lehrerdynastie

Beitrag von „CDL“ vom 27. Januar 2021 11:55

Es gibt auch wirklich gute Steuersoftware für den PC. Ich habe damit schon mit 16 meine erste Steuererklärung gemacht. Programm war selbsterklärend, weil ich alles, was ich nicht direkt verstanden habe über die Hilfefunktionen nachlesen konnte (das Programm nutze ich über 20 Jahre später immer noch- natürlich die jährlich aktualisierte Fassung). Empfehle ich meinen SuS, wenn wir über den Unterschied zwischen Bruttolohn und Nettolohn sprechen, in dem Zug ganz kurz (und über den Bildungsplan hinausgehend) Steuerklassen ansprechen und ich ihnen eben auch die Angst nehmen möchte, dass das so schrecklich kompliziert und nicht zu schaffen sei als Haupt- oder Realschüler. Ansonsten kann ich Veronica Mars nur zustimmen: Hoch individualisierte Anträge (Bafög/Steuer/ALG II...) kann man in der Schule nur so allgemein betrachten, dass das kaum etwas bringen würde, selbst wenn man die Zeit hätte (die wir in der Sek.I im Wirtschaftsunterricht keinesfalls haben und an die Beruflichen Schulen geht danach nur ein Teil der SuS). Es gibt aber für all solche Anträge hervorragende Beratungsstellen, die teilweise sogar kostenfrei Hilfestellung geben.